

# Kemmler Sockelschiene AL-10

## **Technisches Merkblatt**

# Produktbeschreibung

# Verwendungszweck

Als saubere, fluchtgerechte Ausbildung des unteren Abschlusses. Für einen planebenen Start der Dämmplatten.

# Untergründe

Abhängig von genutzten Dübeln und deren Befestigungsmöglichkeit.

# Eigenschaften

- Tropfkante für gezielte Regenwasserabführung
- Nicht rostend da Aluminium
- Leichter Zuschnitt
- Sichere, ebene Grundfläche für die Dämmplattenverlegung
- Abschluss nach unten, somit keine offene Dämmschicht, kein Verspachteln notwendig
- Sehr leichte und schnelle Montage möglich

## Verpackung / Maße

2 m Stück / 20 m Bund

Ausladung

23 mm	143 cm
43 cm	163 cm
63 cm	183 cm
83 cm	203 cm
93 cm	223 cm
103 cm	243 cm
123 cm	

#### Farbton / Optik

Aluminium / Natur

#### Verbrauch

Nach Bedarf

Stand: November 2012 Seite 1



# **Technisches Merkblatt**

#### Kemmler Sockelschiene AL-10

# **Anwendung**

# Untergrundvorbehandlung

Je nach Untergrund entsprechend.

Grobe Mörtelgrate sind zu entfernen. Größere Unebenheiten können mit geeignetem Putz ausgeglichen werden (z.B. Kemmler Renovierspachtel 700, Kemmler Klebe- und Armierungsmasse). Vorhandenen Untergrund auf Hohlstellen und Tragfähigkeit prüfen.

Unebenheiten können mit der Kemmler Unterlegscheibe KU-10 ausgeglichen werden. Sobald die Menge an Unterlegscheiben die Stabilität der Befestigung beeinflusst, ist vor Montage eine Ausgleichsspachtelung notwendig.

# Verarbeitung

Es wird ein Ø von 8 mm benötigt für den notwendigen Kemmler Schlagdübel KS-10.

Die Ausladung der Sockelschiene ist entsprechend der Dämmstoffdicke zu beachten. Zur einfacheren Verarbeitung sind die Ausladungen immer etwas größer als die Dämmstoffdicke (z.B. 103 mm Ausladung für 100 mm Dämmstoffe). Plattenstöße sind versetzt aufzusetzen.

Für eine saubere Verarbeitung der Dämmplatten muss die Sockelschiene planeben und waagrecht montiert werden. Die Verbindung von Sockelschienen findet über Kemmler Sockelschienenverbinder CO-10 statt, je nach Bedarf als Stücke oder Stangenware.

Für Gebäudeecken sollte eine speziell vorgesehene Kemmler Sockelschiene AL-10 Eckstück eingesetzt werden. Diese gewährleistet sauber ausgebildete Ecken und eine höhere Stabilität als bei zusammengesetzten Sockelschienen. Damit eine ebene Verlegung der Dämmplatten gewährt werden kann, darf hier kein Kleber auf die Auflagefläche gelangen.

Das Kemmler Sockelprofil AL-10 kann auch in Kombination mit dem entsprechenden Dichtband zur Ausbildung für Dehnfugen eingesetzt werden. In besonderen Fällen auch als Abschluss an Rollladenstützen, Dachschrägen, Fenstern und Öffnungen. Hier hilft Ihnen unser Technischer Dienst gerne weiter, um genauere Fragen zu klären.

## Anwendungshinweise

Beachten Sie die geltende Gesetze und Richtlinien (z.B. Bauordnung, EneV, ...), BFS-Merkblatt Nr. 21, Informationen vom Fachverband Wärmedämmverbundsystem und die jeweilige WDV-Systemzulassung, sowie die Technische Zulassung der Dübel.

#### **Besondere Hinweise**

Eine einwandfreie Verankerung ist zu prüfen, ggf. ist in entsprechendem Abstand ein neuer Dübel zu setzen.

Stand: November 2012 Seite 2

#### **Technisches Merkblatt**

#### Kemmler Sockelschiene AL-10

# Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOC, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haltung überprüfen.

# Allgemeine Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

#### Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit schützen.

#### **Entsorgung**

Über den regulären Bauabfall, geltende gesetzliche Richtlinien beachten.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Stand: November 2012 Seite 3